

Fitch bestätigt 'A+'-Finanzstärkerating der Alte Leipziger - Ausblick stabil

Fitch Ratings hat heute das ‚A+‘-Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength, IFS) der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (ALL) und der ALTE LEIPZIGER Versicherung Aktiengesellschaft (ALV) bestätigt. Der Ausblick der Ratings ist stabil. Die ALL ist Obergesellschaft des Alte Leipziger Konzerns (ALK).

Fitch Ratings hat heute das ‚A+‘-Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength, IFS) der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (ALL) und der ALTE LEIPZIGER Versicherung Aktiengesellschaft (ALV) bestätigt. Der Ausblick der Ratings ist stabil. Die ALL ist Obergesellschaft des Alte Leipziger Konzerns (ALK).

SCHLÜSSELFAKTOREN DES RATINGS

Grundlage des Ratings ist die starke Kapitalausstattung des Konzerns, der beständig gute Kapitalertrag der letzten Jahre sowie die starke Marktstellung im Berufsunfähigkeits- sowie Geschäft betriebliche Altersvorsorge (bAV). Weitere Schlüsselfaktoren des Ratings umfassen die geringe geographische Diversifikation, die mäßige versicherungstechnische Ertragslage der ALV der vergangenen Jahre sowie die Konzentration von Vertriebspartnern.

Fitch sieht die Eigenmittel des ALK als stark an. Die Eigenkapitalquote der ALL von 3,7% lag zum Jahresende 2012 deutlich über der des Marktes, die Fitch auf 1,8% schätzt. Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) samt Schlussgewinnfonds (in Prozent der Deckungsrückstellung) lag im Marktschnitt.

Die Sicht der Agentur wird auch von der starken Gruppensolvabilität von 198% zum Jahresende 2012 gestützt und Fitch erwartet, dass die Gruppe die solide Kapitalausstattung zum Jahresende 2013 und 2014 aufrecht erhält.

Die Nettoverzinsung der ALL lag 2012 bei 5,4%, deutlich über dem Marktschnitt von 4,6%. Durch ihre starken Kapitalanlageergebnisse verfügt die ALL seit Jahren über einen erheblichen Puffer zwischen Kapitalertrag und Aufwendungen für den Rechnungszins. Fitch erwartet, dass sich die Nettoverzinsung 2013 auf demselben Niveau bewegen wird. Weiteren Aufwendungen für die Zinszusatzreserve werden wahrscheinlich zu Realisierung von Bewertungsreserven führen und Fitch erwartet, dass dadurch eine ansonsten niedrigere Nettoverzinsung ausgeglichen wird.

Die ALL nimmt eine starke Marktstellung im Berufsunfähigkeitsgeschäft (BU) ein. Fitch geht davon aus, dass die ALL zu den Top 10-Anbietern zu zählen ist. Zudem weist die ALL einen erheblichen Anteil an bAV-Geschäft auf, welches die starke Entwicklung des Geschäftes mit laufendem Beitrag gegen den Markttrend unterstützt.

Die Beitragseinnahmen der ALL stiegen 2012 um 12,1% an, während die Branche einen Zuwachs von nur 1,1% verzeichnete. Fitch erwartet, dass die ALL 2013 ein marktüberdurchschnittliches Wachstum bei der laufenden Beitragseinnahme erzielt.

Fitch glaubt, dass die ALV 2012 die Wende bei der versicherungstechnischen Ertragslage nach mehreren Jahren mit schwacher Versicherungstechnik erzielt hat. Die ALV berichtete 2012 eine Netto-Schaden/Kostenquote von 98,8%, die über dem Marktschnitt von 96,3% lag. Allerdings wird die durch Flut und Unwetter ungewöhnlich hohe Schadenbelastung 2013 zu einer schwächeren Netto-Schaden-/Kostenquote von mehr als 100% führen.

RATINGSSENSITIVITÄTEN

Eine Heraufstufung des Ratings ist kurz- bis mittelfristig unwahrscheinlich. Schlüsselfaktoren für eine Heraufstufung des Ratings umfassen deutlich gestiegene Unternehmensgröße und Geschäftsvolumen sowie verbesserte Diversifikation unter Beibehaltung der starken Kapitalausstattung.

Schlüsselfaktoren für eine Herabstufung umfassen eine erheblich rückläufige Kapitalausstattung (die sich zum Beispiel an einer - nicht nur vorübergehenden - Konzernsolvabilität von unter 160% zeigen kann) sowie den Verlust der starken Marktstellung im BU- oder bAV-Geschäft.

Der ALK vereinnahmte 2012 gebuchte Bruttobeiträge von 2,2 Mrd. Euro. Der ALK wies zum Jahresende 2012 eine Bilanzsumme von 20,5 Mrd. Euro aus. Er bildet mit der Hallesche Krankenversicherung einen Gleichordnungskonzern und bietet außerdem auch Bauspar- und Investmentgeschäft an.

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Vorsitzende des Komitees
Clara Hughes
Senior Director
+44 020 / 3530 - 1249

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Tel.: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com



Fitch Ratings